

„Bau schlau – schlau gebaut“

Beste Schüler der Naturwissenschaftsolympiade geehrt

Luxemburg. 1 862 Schülerinnen und Schüler aus 29 Sekundarschulen hatten sich für die zwölfte Auflage der Luxemburger Naturwissenschaftsolympiade eingeschrieben.

Bei diesem naturwissenschaftlichen Wettbewerb für Schüler zwischen 15 und 17 Jahren müssen die Schüler ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Biologie, Chemie und Physik unter Beweis stellen. Nach zwei Qualifikationsrunden blieben die 24 Besten übrig und bestritten das Finale.

In Dreier-Teams galt es, während drei Stunden naturwissenschaftli-

che Aufgaben rund um das Thema „Bau schlau – schlau gebaut“ zu lösen.

Anlässlich der Siegerehrung im natur musée konnte Jeff Kohnen, der Koordinator der Naturwissenschaftsolympiade, die Gewinner bekannt geben: Joé Weisgerber (LN), Julian Jagodic (EE Kirchberg) und Marta Orzechowski (EE Kirchberg) hatte im Finale die höchste Punktzahl erreicht und wurden für ihre exzellente Leistung mit Sachpreisen ausgezeichnet. Zudem dürfen sie, zusammen mit dem zweitplatzierten Team -

Felix Mertens-Goedert (AL), Laurent Bommertz (AL) und Mara Manieri (LCD) – Luxemburg bei der europäischen Naturwissenschaftsolympiade im Mai in Portugal vertreten. Bei diesem sehr anspruchsvollen Wettbewerb treffen 150 Schüler aus 25 Ländern aufeinander, um die Besten im Bereich der Naturwissenschaften zu ermitteln. Die Luxemburger Naturwissenschaftsolympiade wird von der Asbl. OLSN und dem Unterrichtsministerium organisiert, mit Unterstützung verschiedener Gönner. *Jeff Kohnen via mywort.lu*



Die Schüler mussten ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in Biologie, Chemie und Physik unter Beweis stellen.